Dein Vermächtnis bleibt

Dein Leben so kurz, die Freiheit dein Ziel, bis sie dem Regime nun zum Opfer fiel.

Stetig seid ihr auf die Straße gegangen, bis sie kamen und nahmen dich gefangen.

Dein Mut, er blieb nicht ungesehen ein Volk nicht schlief wie weit wird es gehen?

Ich verneige mich tief deine Stimme schweigt, die nach Gerechtigkeit rief dein Vermächtnis bleibt.

© 2022 Kathleen Sholz, Alle Rehte vorbehalten

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk